

## **ICH MÖCHTE HIERMIT KEINE WERBUNG ZUR SELBSTHERSTELLUNG VON ARZNEIMITTELN MACHEN**

### **!!! DAS IST UNS GESETZLICH VERBOTEN !!!**

Sollte aber zu Hause einmal ein **"Notfall"** eintreten, und man benötigt dringend für den **eigenen Gebrauch** ein homöopathisches Medikament das man nicht im Haus hat, dann kann man zu dieser Methode greifen.

Die hier genannte Methode, nach Dr. Masaru Emoto wird von vielen klassischen Homöopathen streng zurück gewiesen.

Als Bioresonanztherapeutin und kl. Homöopathin sehe ich allerdings in dieser Methode eine sehr gute Möglichkeit zur "Notfall-Therapie" in der eigenen Familie sowie an den eigenen Tieren.

Denn nicht immer ist ein dringend notwendiges Homöopathikum greifbar, es muss entweder erst bestellt werden, was oftmals Tage dauern kann bis man es verabreichen könnte.

Daher greife ich gerne zu dieser Methode, die es mir ermöglicht auf bewährte Wirkweisen aller möglichen Homöopathika zuzugreifen.

### **„PR-Method“ „Paper (written), also „die Papiermethode“**

**nach Dr. Masaru Emoto (Alternativmediziner und Parawissenschaftler)**

[http://de.wikipedia.org/wiki/Masaru\\_Emoto](http://de.wikipedia.org/wiki/Masaru_Emoto)

- Man schreibt den vollständigen Namen eines jeglichen energetisch aufbereiteten Arzneimittels auf ein Blatt Papier.  
Ob es sich dabei um ein homöopathisches Mittel oder um eine Bach- oder Buschblüte handelt ist völlig gleichgültig.

Bei homöopathischen Mitteln schreibt man das Mittel komplett in der originalen Schreibweise mit der gewünschten Potenz auf.

Gleiches gilt natürlich auch für alle Nosoden.

Dieser Methode sind keinerlei Grenzen gesetzt, weder bei der Wahl des Mittels noch bei der Wahl der Potenz.

Jede Potenz ab C3 und LM1/Q1 aufwärts ist auf diese Weise einfach herstellbar.

So natürlich auch alle Hochpotenzen.

Bach- oder Buschblüten sollten potenziert aufgeschrieben werden.

Auch hier gilt ab C3 und LM1/Q1 aufwärts.

- Das beschriebene Blatt Papier kann in die Schale des Organstrahlers gelegt werden.  
Der Organstrahler wird auf neutrale Ampullen mit Kochsalzlösung oder auf ein Glas Wasser gerichtet.  
Die Überschwingung dauert ca. 10 Minuten, bis ein völlig identisches Doppel als

Transmitterampulle oder als gebrauchsfähige homöopathische Arznei bereitet ist.

- Wer keinen Orgonstrahler zur Verfügung hat bringt sein beschriebenes Blatt Papier entweder an einem Glas oder einem kleinen Arzneimittelfläschchen gefüllt mit Wasser an, oder legt es unter oder über das Gefäß.

Auf diese Weise werden die Schwingungen in das Wasser übertragen.  
Es erhält also die Information ebenso, wie bei der Orgonstrahler-Methode.

Diese Methode wird seit geraumer Zeit von dem bekannten Alternativmediziner und Parawissenschaftler Dr. Masaru Emoto gelehrt und praktiziert.

Diese Überschwings-Methode nimmt etwas mehr Zeit für die Übertragung in Anspruch als die Orgon-Methode.

Notfalls kann zwar bereits schon nach 5 Minuten der erste Schluck (entspricht 1 Gabe) aus dem Glas eingenommen werden.

Eine längere Überschwingszeit (ca. 30 Minuten) festigt aber die komplette Übertragung und macht das neu entstandene Medikament haltbar.

Die Übertragszeit kann nicht überschritten werden, es kann also getrost auch mehrere Stunden übertragen werden.

- Nach der Übertragung des Medikaments wird das neu entstandene „Doppel“ oder „Remedie“ auf die allseits bekannte Weise aufgeschüttelt.  
Hier findet keine klassische Verschüttelung statt, sondern lediglich ein kurzes (4-7 x) Aufschütteln auf den Glas- oder Flaschenboden zur Dynamisierung.

Sanfelicani  
Naturheilpraxis für Mensch und Tier  
Bioresonanz-Labor  
Gabriele Dilger THP & HP  
Klassische Homöopathin SHZ-zertif. & Tierhomöopathin  
77933 Lahr  
07821-955105